

»Ein Leuchtturm der Region«

Wahlkampf | Thorsten Frei würdigt Engagement der Kurstadt

Bad Dürkheim (wst). Auf seiner Wahlkampftour beschäftigt sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei mit vielen Themen. Am Freitag stand die Gesundheit im Mittelpunkt. Um sich zu informieren, stattete er unter anderem der Kur und Bäder einen Besuch ab. Kur und Bäder-Geschäftsführer Markus Spettel führte Frei durch das Solemar, mit dabei waren auch Andreas Hoffmann, Teamleiter Prävention im Solemar, sowie seine Kollegin Martina Heilmann, Oberärztin für Ambulante Reha. Im Mittelpunkt standen die Themen eigenverantwortliche Gesundheitsvorsorge sowie die ambulante und stationäre Reha.

Spettel zeigte sich froh, dass

in den vergangenen Jahren das Budget der Gesundheitskassen bedarfsorientierter berechnet wird, unter der Berücksichtigung des demografischen Wandels und nicht mehr streng orientiert an der Lohnentwicklung. So flossen seinen Angaben zufolge 240 Millionen Euro zusätzlich in die Branche.

Bei den Themen Gesundheit und Rehabilitation gehören die Bad Dürkheimer Kur-Einrichtungen als eine der wichtigsten Einrichtungen in seinem Wahlkreis einfach zu solch einem Thementag, erklärte der Abgeordnete. Er nannte die Stadt als Beispiel, wie man frühzeitig mit einer breiten Infrastruktur es schaffte, auf der Höhe der Entwick-

lungen zu bleiben. Das sei nicht bei jedem Kurort so. Man habe in die Reha andere Aspekte wie beispielsweise den Urlaub eingebracht und habe so sehr früh auf die Entwicklungen reagiert. Er nannte als Beispiel die Idee des Clubs Bad Dürkheim, bei dem sehr viele Akteure vereint werden mussten. »Bad Dürkheim ist ein Leuchtturm der Region und mit seinen drei Prädikaten schon etwas Besonderes.«

Während seines Informationsrundgangs konnten einige Themen angesprochen werden, die er gerne nach Berlin mitnehmen möchte – auch wenn in Sachen Zuschüssen eher Landespolitiker die Ansprechpartner seien.